



ROTTENBURG  
www.landshuter-zeitung.de

## Ernährung bei Tumorpatienten

**Rottenburg.** Am Dienstag findet um 18 Uhr im Bürgersaal ein Patientenforum zum Thema „Ernährung bei Tumorpatienten“ statt. Eine Krebsdiät, die allen Krebskranken helfen kann oder gar Krebs heilt, gibt es nicht. In jedem Stadium der Erkrankung können Ernährungsprobleme auftreten, meist in Zusammenhang mit Chemo- und Strahlentherapie. Komplikationen wie Mangelernährung können aber durch gezielte Ernährungsmaßnahmen gelindert werden und sollten Teil eines jeden Therapieplans sein. Die medizinische Ernährungsberaterin Elisabeth Habild und die Chefärztin der Onkologie des Klinikums, Barbara Kempf, werden sich allen Fragen der Patienten stellen. Was kann man gegen Appetitlosigkeit tun? Was darf ich nach einer großen Operation am Magen oder Darm essen? Wie gewinne ich wieder an Gewicht? Die Referentinnen versuchen auch Fragen nach einer präventiven Ernährung zu beantworten, um gar nicht erst an Krebs zu erkranken.

## Apotheken

Heute, 8 Uhr, bis Dienstag, 8 Uhr, Marien-Apotheke, Neufahrn, Hauptstraße 59, Telefon 08773-968 880.

## Beliebter Bürger wurde 70

Alfons Kreitmaier aus Attenhausen feierte Geburtstag



Das Bild zeigt die fünf Vereinsvertreter, die Alfons Kreitmaier (zusammen mit Ehefrau Christa) zu seinem 70. Geburtstag die Aufwartung machten.

**Attenhausen.** Dieser Tage feierte Alfons Kreitmaier bei guter Gesundheit seinen 70. Geburtstag. Dazu kamen zahlreiche Gratulanten nach Attenhausen beziehungsweise ins Gasthaus Waldheini nach Edlmannsberg, um dem Jubilar die Ehre zu erweisen. Auch eine Abordnung des Schützenvereins Edelweiß Attenhausen kam zu Besuch und überreichte ein Geschenk an einem Stammgast im Schützenheim.

Im September 1941 auf dem Zweigelhof in Attenhausen geboren und mit vier Geschwistern aufgewachsen, durfte er noch „erleben“ was bedeutet in der Nachkriegszeit aufgewachsen zu sein, und sich das tägliche Brot zu verdienen. Nach seiner Schulzeit in Attenhausen absolvierte Alfons Kreitmaier eine Lehre als Landmaschinenmechaniker bei der BayWa in Landshut.

Später verschlug es Kreitmaier beruflich nach München, wo er als Berufsfeuerwehrmann manch Brände löschte und Verunglückten beistand. Sein letzter Brötchengeber war die Bundeswehr, wo er in der Radarstellung in Freising seinen



Unter viel Trödel und Krimskrams gab es beim Flohmarkt das ein oder andere Fundstück zu entdecken.



(Fotos: sb/jp)

## Zwischen Fieranten und Fundstücken

Beim Michaelimarkt war einiges geboten – Verkaufsoffener Sonntag der Geschäfte

Von Judith Popp

**Rottenburg.** Als ein voller Erfolg erwies sich gestern der Michaeli- und Flohmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag. Schon zur Mittagszeit lockten strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen die Besucher in die Stadt. Am Nachmittag sollte dann reges Markttreiben herrschen.

Zahlreiche Fieranten und Händler fanden sich entlang der Max-von-Müller-Straße zum traditionellen Michaelimarkt ein. Dort herrschte wieder ein munteres Treiben mit einem reichhaltigen Warenangebot für Groß und Klein. Neben dem Altweibersommerwetter trugen auch die Geschäfte zum erfolgreichen Verlauf des Marktes bei. Beim verkaufsoffenen Sonntag hatten sie spezielle Angebote und ausgefallene



Auch den kleinen Marktbesuchern wurde nicht langweilig.



Attraktionen für die Marktbesucher vorbereitet.

## Krimskrams und Kuriositäten

Entlang der Neufahrer und Marktstraße hatten die Flohmarktteilnehmer ihre Stände aufgebaut. Zwischen Kitsch, Krimskrams und Kuriositäten wurde der ein oder andere fündig und ging mit einem echten Schnäppchen nach Hause.

Am Kapellenplatz fand der „Tag der Regionen“ statt. Schirmherr Bürgermeister Alfred Holzner, Gewerbevereinsvorsitzender Dominic Amberger und Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Pius Zinner eröffneten am Vormittag mit ihren Grußworten die Veranstaltung. Anschließend sorgten das Bläserorchester der Städtischen Musikschule, die Jungbläser, das Akkordeonensemble der Familie Linderer, die Volkstanzfreunde und die Rockgruppe der Musikschule für Unterhaltung. Im Bürgersaal hatten die Gäste derweil die Gelegenheit, sich über die Vorteile des Passivhauses zu informieren. Eine Ausstellung bot Wissenswertes über das energiesparende Baukonzept.

An diesem Sonntag hatten auch die beiden Rottenburger Museen, das Radio- sowie das Heimat- und Handwerksmuseum geöffnet. Sie zeigten das Handwerkerleben in früheren Zeiten oder präsentierten alte Funktechnik.

## Schmackhaftes zur Stärkung

Zwischendurch konnten sich die



Die Volkstanzfreunde traten auf.

Besucher mit bayerischen und internationalen Spezialitäten stärken. Entlang der Max-von-Müller-Straße war für das leibliche Wohl gesorgt. Auch die Rottenburger Gastronomie fand regen Zulauf. Selbstgebackene Kuchen gab es beim Frauenbund, der den Erlös Schwester Agonia für ihre sozialen Projekte in Afrika spendet.

Zufrieden über den Verlauf des Michaeli- und Flohmarktes war auch Dominic Amberger: „Ich glaube, wir hatten heuer einen so großen Besucherstrom, wie in den vergangenen Jahren nicht.“ Aber nicht nur viele Besucher kamen zum Michaelimarkt, es nahmen auch mehr

Fieranten, Marktbesucher und Flohmarkthändler teil. Amberger freute es ebenso, dass der Bund Naturschutz wieder den „Tag der Regionen“ mit einem tollen Programm organisiert hatte. Ausschlaggebend für den Erfolg des Markttages war nach Ansicht des Gewerbevereinsvorsitzenden das Wetter: „Bei schönem Wetter kommen einfach mehr Leute.“

## Förderverein hält Jahreshauptversammlung

**Rottenburg.** Am Donnerstag um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins – Freundeskreis der Realschule Rottenburg – im Gasthaus Huberbräu (Jägerstüberl) statt. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht des Vorstands, Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von 2010, der Bericht des Kassiers, die Entlastung des Vorstandes, sowie ein Bericht über den Stand der Nachmittagsbetreuung an der Realschule. Des Weiteren bietet diese Versammlung allen Mitgliedern Gelegenheit, eigene Wünsche und Anträge einzubringen.

## Feuerwehr besucht historisches Oktoberfest

**Oberhatzkofen.** Die Feuerwehr besucht am 3. Oktober das historische Oktoberfest in München. Eine Stadtrundfahrt schließt sich an. Anmeldung ist möglich bei Ernst Auerhahn unter Bezahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur in Begleitung von Aufsichtspersonen mitfahren. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Abfahrtszeiten sind um 7.45 Uhr in Niederhatzkofen und um 8 Uhr in Oberhatzkofen.

## MdL Aiwanger spricht beim Frauenbund

**Oberroding.** Der Frauenbund hat Hubert Aiwanger für einen politischen Vortrag im Gasthaus Greinix gewinnen können. Die Veranstaltung findet am Dienstag um 19.30 Uhr statt, wozu alle Interessierten willkommen sind.



Am Nachmittag herrschte reges Markttreiben in der Stadt.